

Umbau Kulturlokal Verein Labör, Zürich Oerlikon



Das Gemeinschaftsprojekt Labör befindet sich in Oerlikon und wurde für eine mehrjährige Zwischennutzung umgebaut und energetisch saniert. Timbatec durfte das Projekt mit bauphysikalischer Beratung begleiten.

Das Projekt

In einem kleinen, leerstehenden Fabrikgebäude in Zürich-Oerlikon geschieht Grosses: von Tüfteleien mit regenerativen Baumaterialien über die Wiederverwendung von ganzen Bauteilen bis hin zu einer schweizweiten Premiere: der Verwendung von gespritzter Hanflehmdämmung. Ein grossartiges Projekt, das zeigt, wie Kreislaufwirtschaft in der Praxis funktionieren kann.

Die Bauweise

Das ehemalige Fabrikgebäude wurde in Massivbauweise erstellt. Für die Zwischennutzung wurde es energetisch saniert mit verschiedenen regenerativen Dämmstoffen, unter anderem Hanfkalk-Innendämmung und aufgespritzter Hanflehm (Isoterra). Die ursprünglichen Fenster wurden durch wiederverwendete Fenster ersetzt, und es wurden weitere ReUse-Bauteile eingesetzt wie z.B. Glaswolldämmung, Bodendielen und der Stückholz-Ofen.

Die Herausforderung

Besonders spannend war die Integration wiederverwendeter Fenster, die regulatorisch einige Herausforderungen mit sich brachte, sowie der Einsatz einer Hanf-Lehm-Wärmedämmung. Beide Lösungen zeigen grosses Potenzial für das zirkuläre Bauen.



Leistungen Timbatec
- Fachplanung Bauphysik

Auftraggeber
Verein Labör
8052 Zürich

Fotografie
Patrick Meng

